

# Orkneys

(Wikinger Reisen mit Katja)

Wanderungen 22. Juli – 27. Juli 2017

---

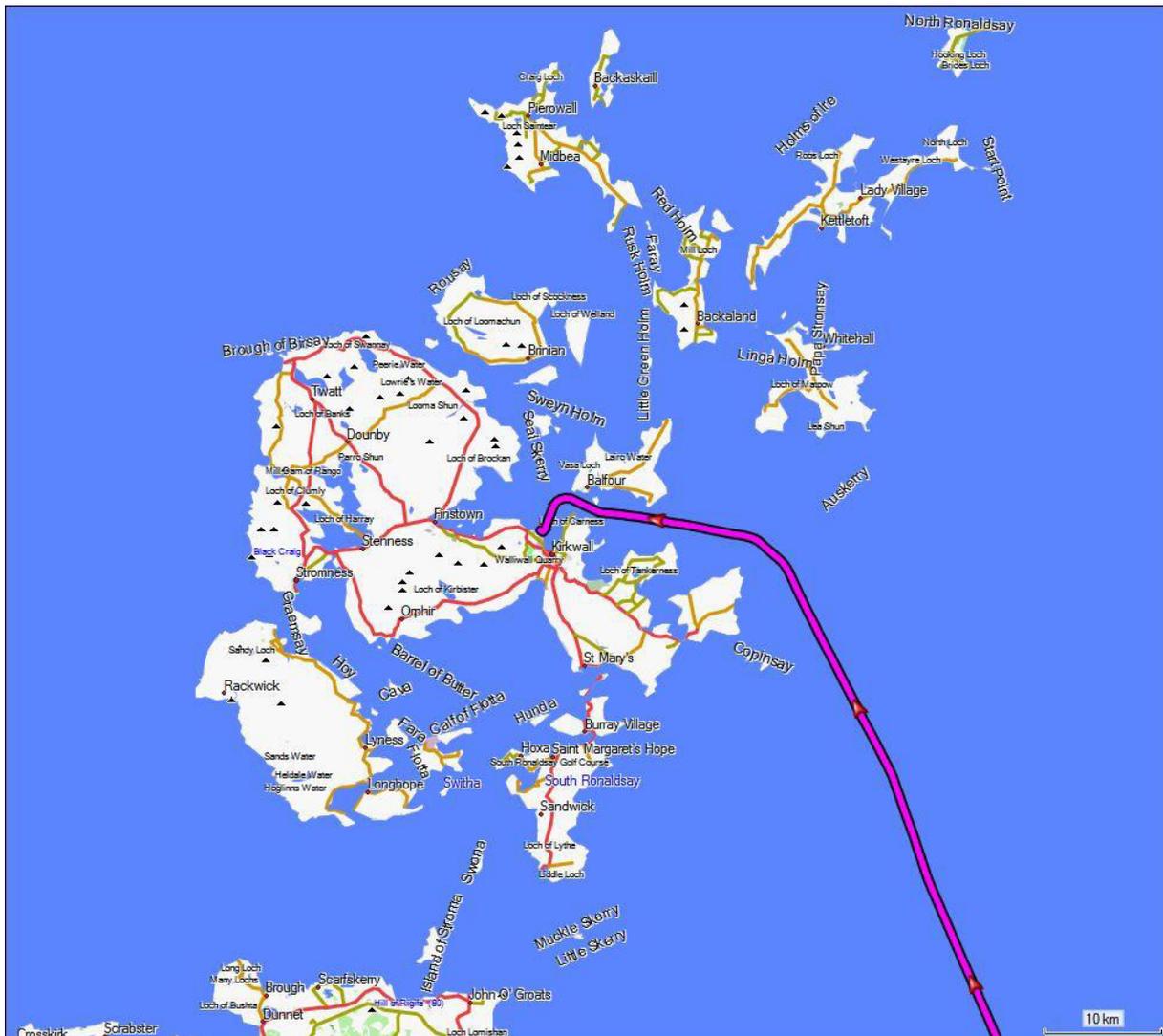
## 1. Tag München – Frankfurt – Aberdeen – Kirkwall

Wir landeten pünktlich mit Lufthansa in Aberdeen.



*Aberdeen*

Nach kurzem Einkauf gingen wir zum Fährterminal und starteten um 17 Uhr unsere sechsstündige Überfahrt nach Kirkwall auf den Orkneys. Auf der Fähre gab es unser Dinner.



© [OpenStreetMap-Mitwirkende](#)

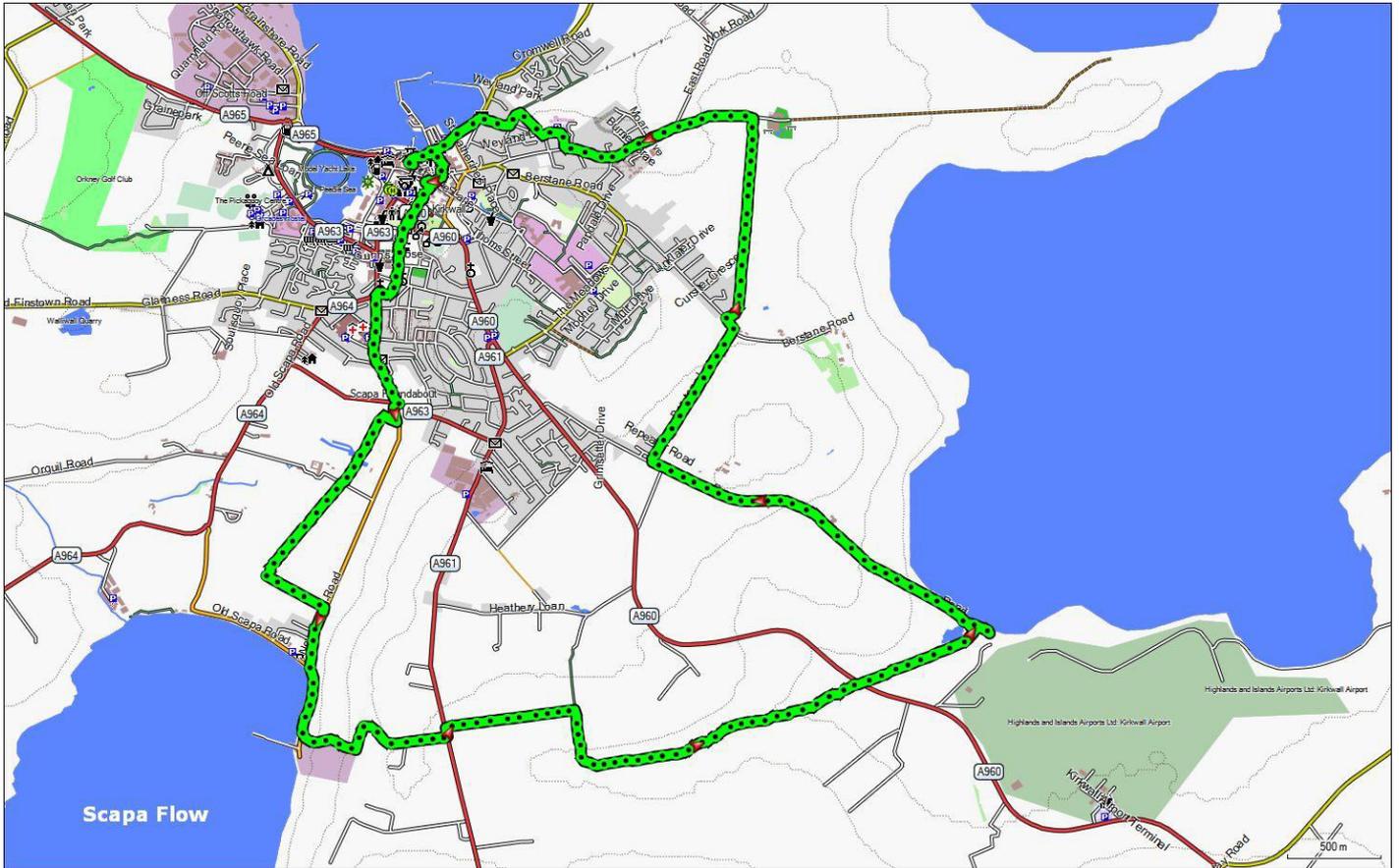
Track - Die Fähre fuhr so mit 20 bis 24 Knoten.

Unser Hotel, das Ayre Hotel, befindet sich in der Nähe des Hafens. Die Bar war noch geöffnet. So tranken wir noch ein Bier.

## 2. Tag „Rund um Kirkwall“

„Durch die Hauptstadt der Orkneys wandern wir zur Scapa Flow, einem von Inseln umschlossenen Meeresbecken, und entlang eines idyllischen Bachs und einer Strandbucht zurück“ (14,5 km , 4 h).

Anschließend besichtigten wir noch die Kathedrale von Kirkwall und das [Orkney Wireless Museum](#) mit der historischen Amateurfunkstation GB2OWM.



© [OpenStreetMap-Mitwirkende](#)

Track (grün)



Kirkwall Cathedral

### 3. Tag „South Ronaldsay“

„Die Inseln südlich von Orkney-Mainland sind mit Dämmen untereinander verbunden, auf denen wir nach South Ronaldsay gelangen. Hier führt unsere Küstenwanderung an 2 steinzeitlichen Gräbern vorbei (Besichtigung und Führung des Tomb of the Eagles) und wird dann immer spektakulärer entlang senkrechter Klippen (GZ: 4 Std.)“



© [OpenStreetMap-Mitwirkende](#)

10-km-Küstenwanderung (cyan) auf South Ronaldsay



*Tomb of the Eagles*



*South Ronaldsay East  
Coast Walk*

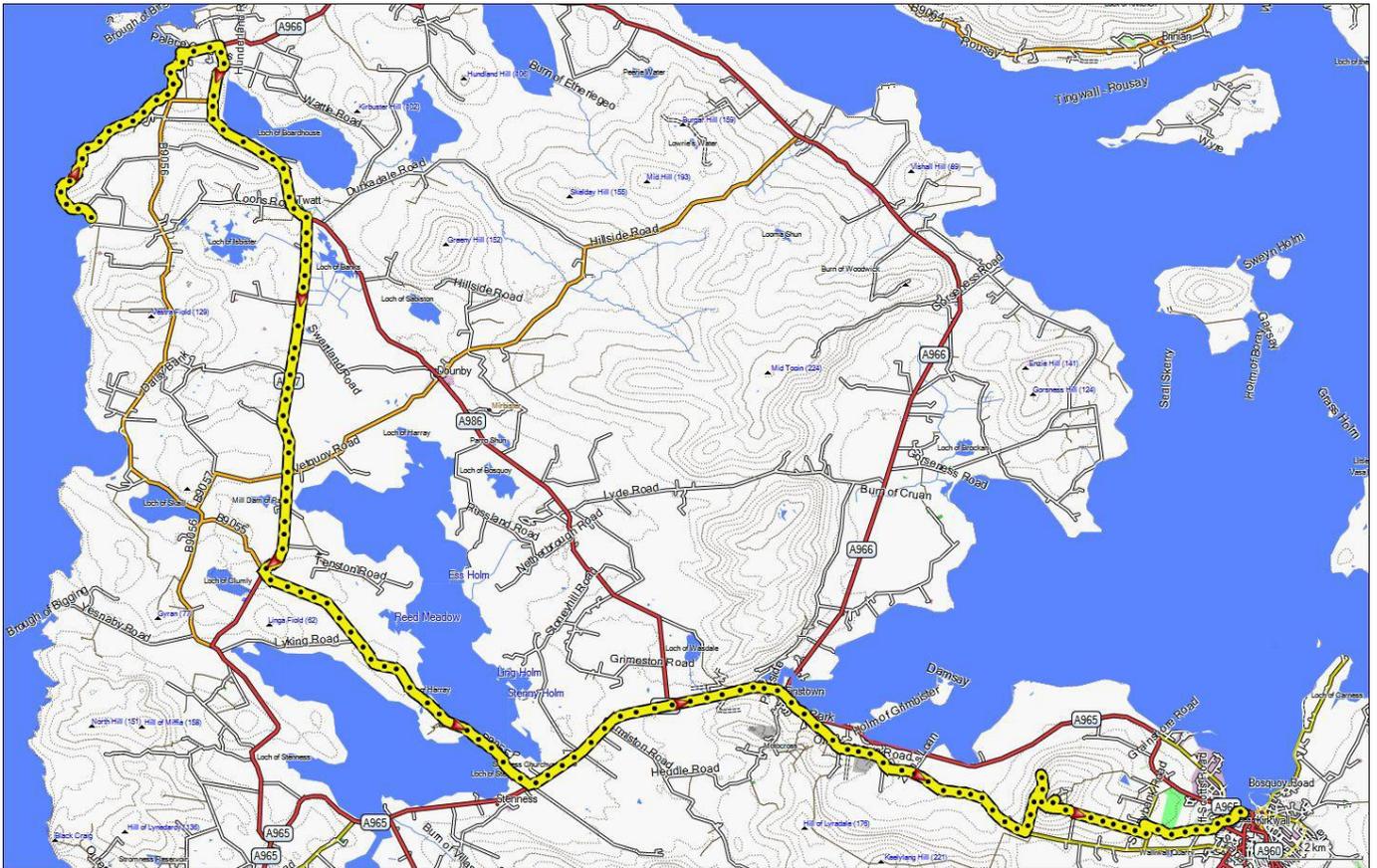
Anschließend ging es noch zum Abschluss in die Whiskybrennerei Scapa, die 1885 errichtet wurde. Das verwendete Wasser stammt aus dem Lingo Burn und ist sehr torfhaltig. Zwischenzeitlich wurde die Brennerei stillgelegt. Seit Ende 2004 wird die Destillerie aber wieder voll betrieben. Die Brennerei befindet sich etwa eine Stunde Fußweg von Kirkwall entfernt. In den Innenräumen durften keine Fotos geschossen werden.



*Whiskybrennerei Scapa*

#### 4. Tag „Steinkreise und Panoramen“

„Die erste Wanderung auf Mainland bringt uns zur 120 m hohen Klippe Marwicks Head, bevölkert von unzähligen Seevögeln (GZ: 2 Std.). Wir besuchen den berühmten Ring of Brodgar, einen 4.700 Jahre alten Steinkreis, und die noch älteren, über 6 m hohen stehenden Steine von Stenness. Unsere zweite Wanderung führt auf den 180 m hohen Wideford Hill mit steinzeitlichem Grabhügel und tollen Aussichten (GZ: 2 Std.).“



[© OpenStreetMap-Mitwirkende](#)

*Track (gelb): 2 Wanderungen, dazwischen Busfahrt*



*Marwick Head*



*Barnhouse Village*



*Steine von Stenness*



*Ring of Brodgar*



*Earl's Palace Birsay*



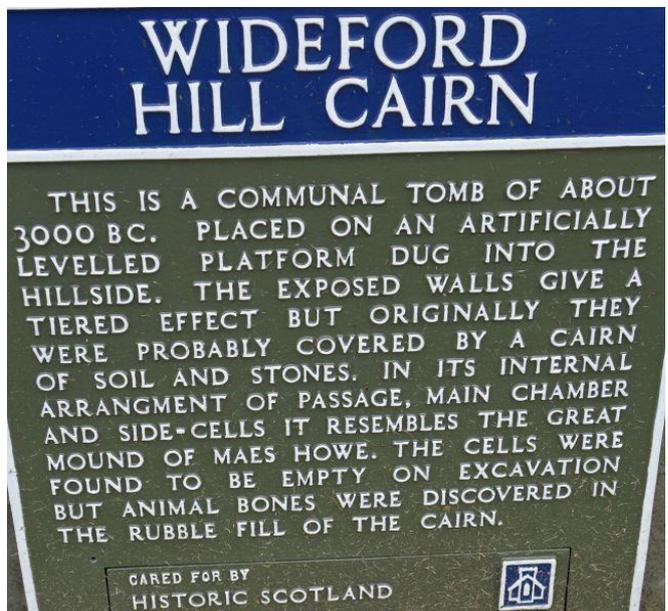
*Church*

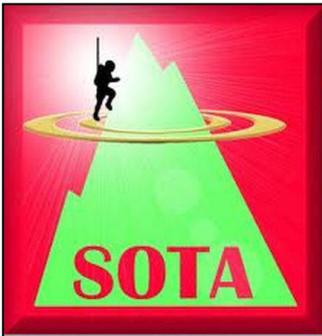


Ness of Brodgar



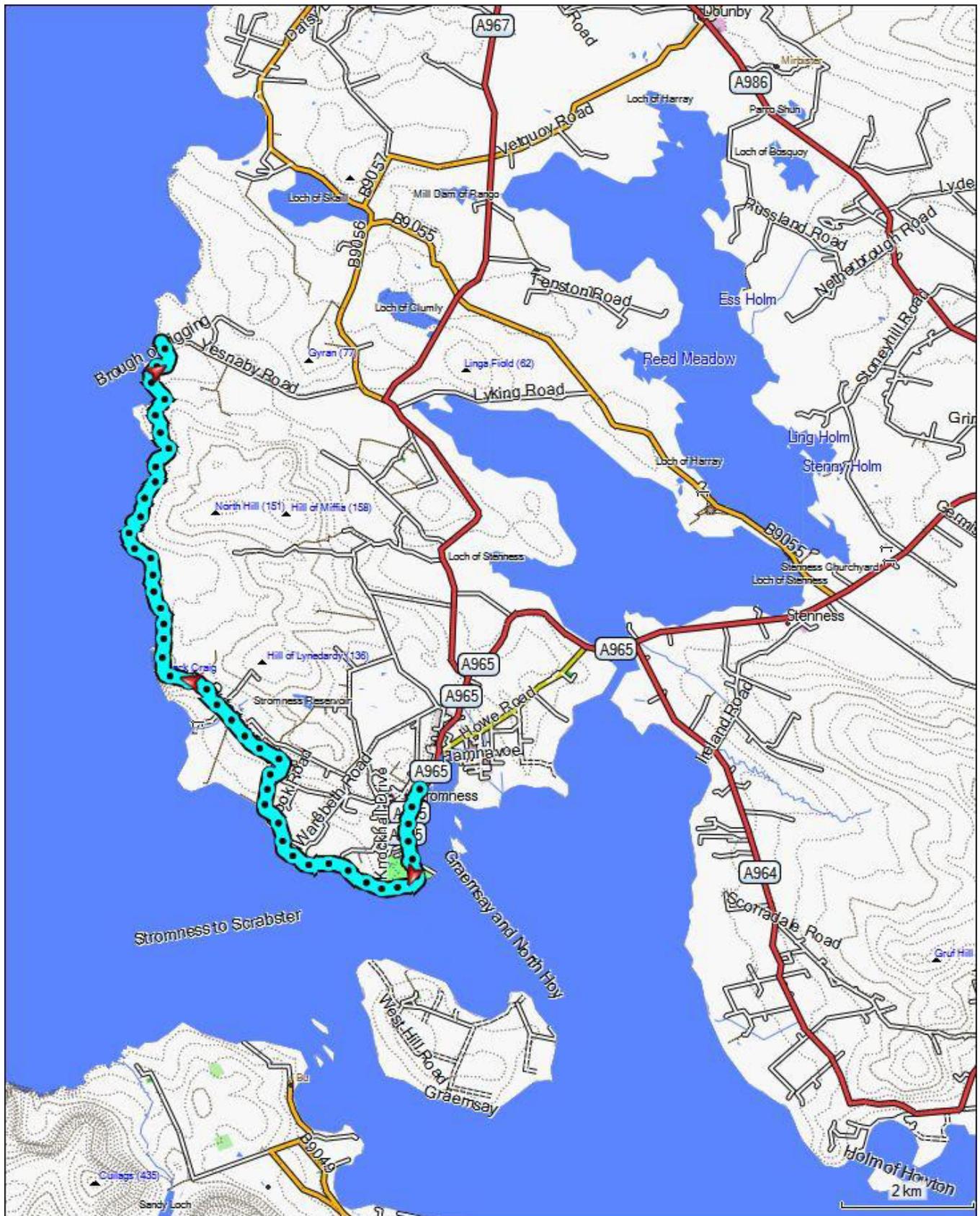
Wideford Hill Cairn - eine 5000 Jahre alte Gemeinschaftsgrabstätte





*SOTA-Aktivierung des Wideford Hill (GM/SI-189) bei Nebel und Regen*

## 5. Tag "Orkneys wilde Küste"



© OpenStreetMap-Mitwirkende

14-km-Küstenwanderung (cyan)

„Unsere Wanderung entlang der Küste wird mit jedem Schritt spektakulärer: Klippen, Buchten und aus dem Meer ragende Felsnadeln („stacks“). Schließlich erreichen wir das jungsteinzeitliche Dorf Skara Brae, ca. 5.000 Jahre alt und gut erhalten (GZ: 6 Std., +/- 150 m).“



*Felsnadel*

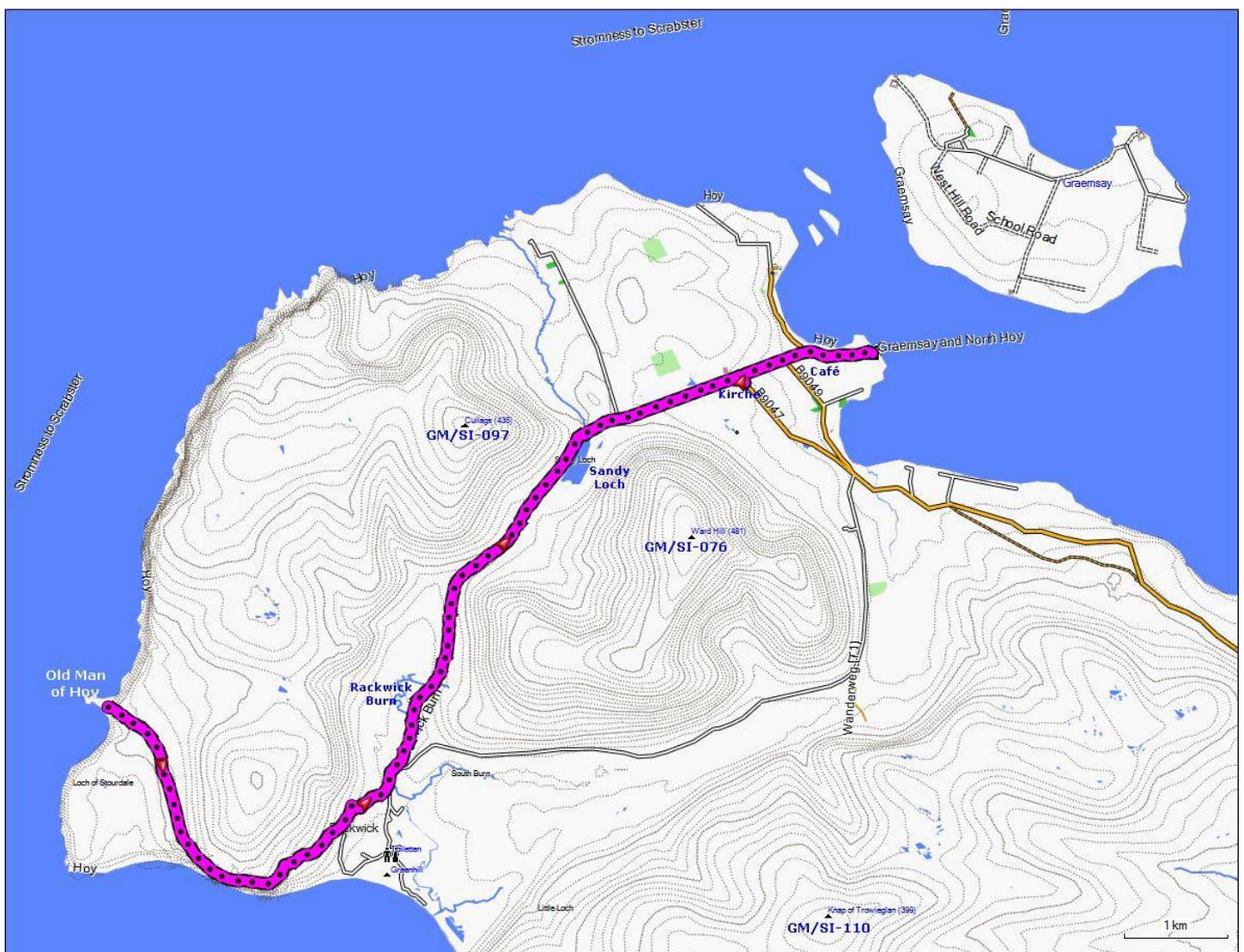


*Stack with hole*



Scara Brae

## 6. Tag „Wanderparadies Hoy“



© [OpenStreetMap-Mitwirkende](https://www.openstreetmap.org/)

16-km-Wanderung auf der Isle of Hoy

„Die zweitgrößte Orkney-Insel ist Hoy, die sehr an das schottische Hochland erinnert. Wir wandern zum berühmten „Old Man of Hoy“, einer über 130 m hohen Felsnadel. Der Rückweg führt durch ein idyllisches Tal (GZ: 5 Std.). Nach dem Abendessen beziehen wir unsere Kabinen auf der Fähre zu den Shetland-Inseln (6 Std.).“



*Fährüberfahrt zur Insel Hoy mit Blick auf zwei SOTA-Berge*

Wir fahren von der Fähranlegestelle zunächst mit dem Bus zum Rackwick Hostel und wanderten gut fünf km zum Old Man of Hoy, einer über 130 m hohen Felsnadel an der Küste. Danach gingen wir den gleichen Weg zurück und folgten danach einem Bach zwischen den beiden SOTA Gipfeln Cuilags (431 m) und Ward Hill (481 m) bis zum Stausee Sandy Loch. Wenige Meter rechts des Weges besichtigten wir noch eine Kirche und das Hoy Outdoor Centre. Kurz vor der Fähranlegestelle gab es zum Abschluss Gelegenheit, im Beneth'III Café einzukehren.



*Old Man  
of Hoy  
and OM  
DL1DXA*



*Old Man of Hoy completely*



*Gruppenfoto am Old Man of Hoy*



*Alte Schule in der Nähe des Rackwick Hostels*



*Forellenbach*

Die bräunliche Färbung entsteht durch die Huminsäuren der Moore.



*Sonnentau am  
Bachufer*

73 Uk, DL1DXA